

Alfen - Checkliste Standortvorbereitung - Driver Management Solution

Kundendaten	
Kundenname	
Name Kundenansprechpartner	
Telefon Kundenkontakt	
E-Mail Kundenkontakt	

Standortinformationen	
Straße und Hausnummer	
Stadt	
Bundesland	
Land	
Postleitzahl	
Postleitzahl	
Anzahl der zu installierenden Ladestationen	
Voraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten	
Voraussichtliches Datum der Installation und Inbetriebnahme	

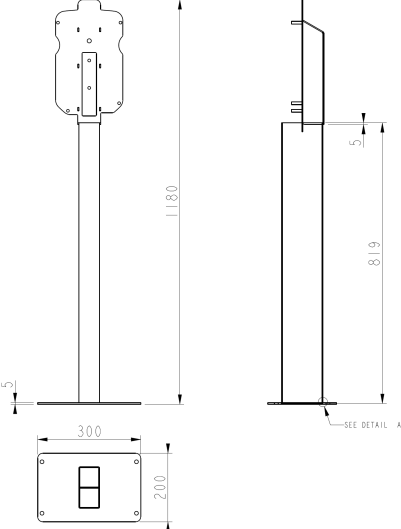
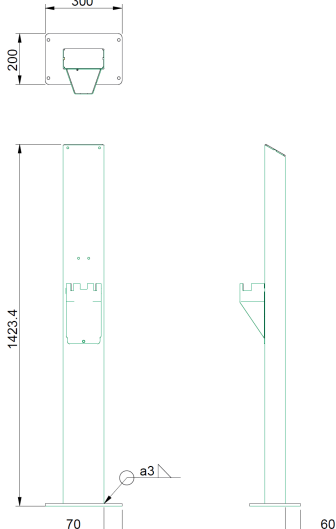
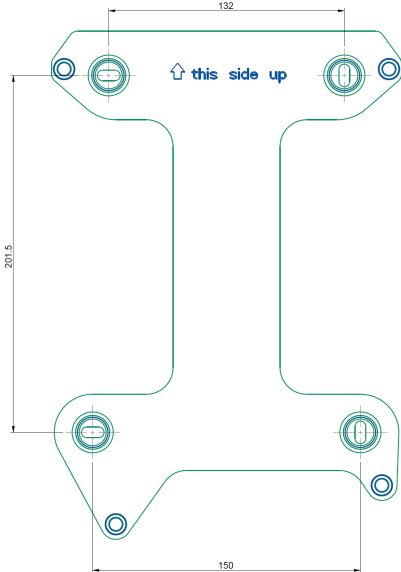
Daten des Auftragnehmers	
Art des Auftragnehmers	Von ChargePoint bestimmt []
	Vom Kunden bestimmt []
Firmenname des Auftragnehmers	
Name Ansprechpartner des Auftragnehmers	
Telefon Ansprechpartner des Auftragnehmers	
E-Mail-Ansprechpartner des Auftragnehmers	

Installateurinformationen	
Art des Installateurs	Von ChargePoint empfohlen []
	Vom Kunden empfohlen []
Name des Installationsunternehmens	
Name Ihres Installateurs	
Telefonnummer des Installateurs	
E-Mail-Adresse des Installateurs	

1	Installationsstandort	
	a. Im Außenbereich	
	b. Im Innenbereich	
	c. Unterirdisch	
	Wird die Ladestation zukünftig Umweltfaktoren ausgesetzt sein? *	
	*d.h. Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, Meersalz, Schnee, korrosiven Substanzen	

2	Netzwerkverbindung		
	Validierung der Verfügbarkeit von Mobilfunknetz und Netzbetreiber* *2G trifft nur auf frühere Versionen der Alfen-Ladestationen zu. Gegebenenfalls sollte der RSSP des 4G-Signals besser als -90dB sein. Für eine gute Konnektivität und einen reibungslosen Betrieb wird ein Minimum von -85dB empfohlen.		
	Name des Mobilfunkanbieters	4G (dBi)	3G** (dBi)
	1.		
	2.		
	3.		
	Ist ein Signal-Repeater erforderlich? Für Gebiete mit schlechter Mobilfunkanbindung wird die Installation von Signalverstärkern empfohlen. Für das Vereinigte Königreich: frei erhältliche Geräte können installiert werden. Für Länder der EU/des europäischen Festlands muss ein Repeater über den lokalen Mobilfunkanbieter angefordert werden. Liegen die Werte in der Tabelle außerhalb der zulässigen Reichweite?		
	Wird die Ladestation mit einem lokalen Netzwerk* (Ethernet-Verbindung) verbunden? Hinweis: Bei der Installation zu Hause in einer Garage oder bei fehlender 4G-Abdeckung kann die Ladestation über ein Ethernet-Kabel, das mit dem Heim-LAN (Heimrouter/Modem) verbunden ist, mit dem Internet verbunden werden.		

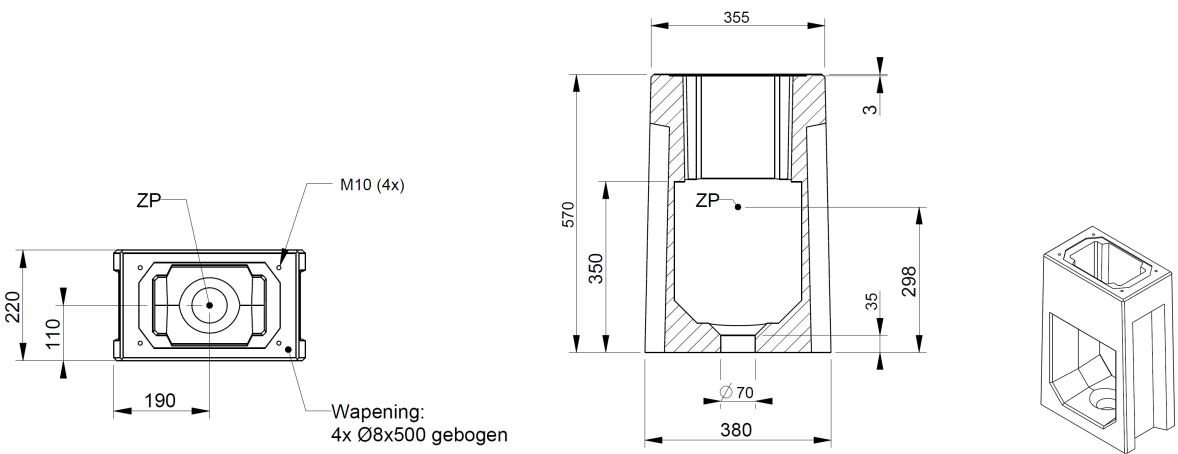
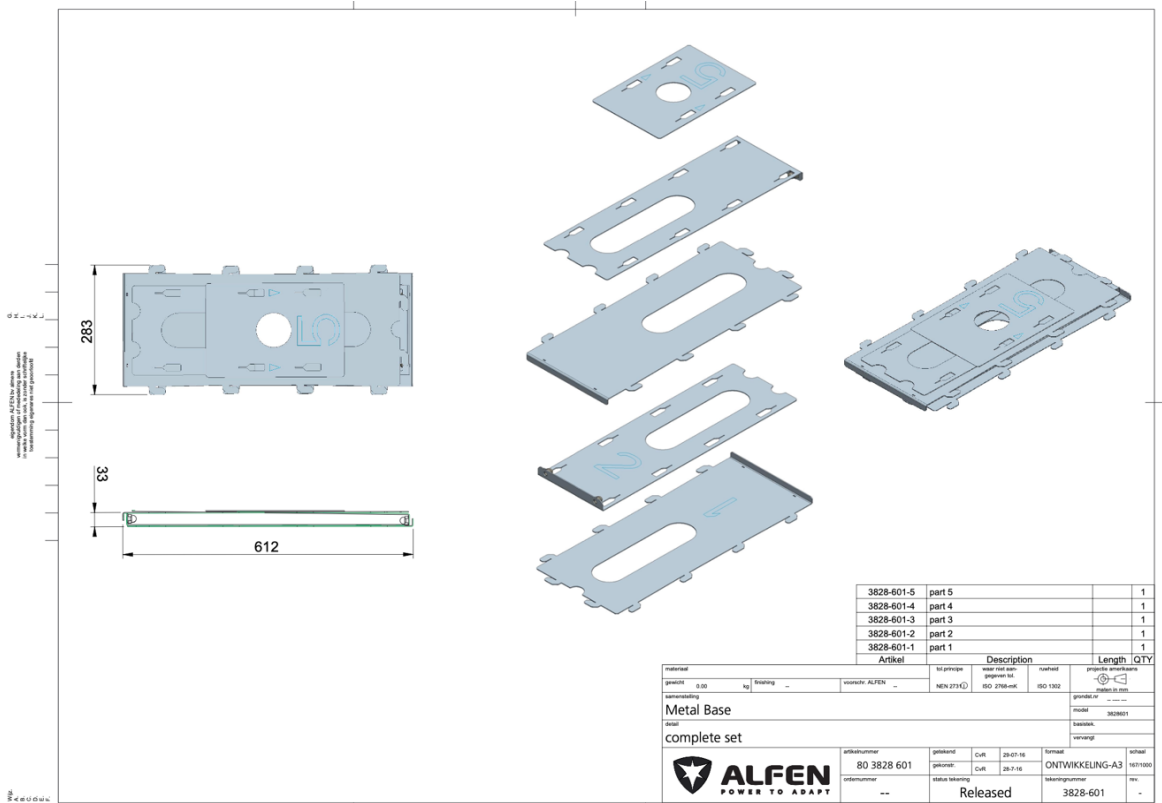
3	Standortvoraussetzungen		
	Werden alle Mindestabstände für die Installation und den Betrieb eingehalten?		
	Sind die Ladestationen an der Wand oder an einer Stele montiert?		
	Montagetyp	Einfachsteckdose (MENGE)	Installationshöhe (mm)
	Wandmontage		
	Stelenmontage		

3	Standortvoraussetzungen	
	<p>Sind die Höhenanforderungen erfüllt? *</p> <p>*Die Höhe der stelenmontierten Ladestationen muss geringer als 1430 mm sein</p>	
	<p>Single Pole</p> 	<p>Double (Twin) Pole</p> 
	<p>Wandmontiert</p> 	
	Einzelstecker	Doppelstecker
	<ul style="list-style-type: none"> Die empfohlene Installationshöhe beträgt 700 bis 1200 mm vom Boden bis zur Unterseite des Gehäuses. Der Abstand zwischen den Bohrungen muss 123,8 mm (Oberseite), 39,6 mm (Unterseite) und 434,3 mm (vertikal) betragen. 	

4 Physische Installation

Wurde das vorgefertigte Fundament von Alfen verwendet?

- a. Metall []
b. Beton []



Plattenabmessungen (Länge x Breite x Tiefe): 380 x 220 x 570 mm

5	Netzanschluss	
Welche Leistung ist für die Ladestationen vor Ort verfügbar? * *Einzelladestationen sind für 16–32 A Eingangsstrom bei 400 V (3-phasig) ausgelegt. Doppelladestationen sind für 32 A oder 2 x 32 A Eingangsstrom bei 400 V (3-phasig) ausgelegt – es sind zwei unabhängige AC-Versorgungskreise erforderlich.		[] kVA
Welche Art von Stromnetz ist verfügbar?		
TN-S		
TN-C		
TN-CS		
TT *TT-System: Eine selbstinstallierte Erdungselektrode, ein Erdschlusswiderstand von weniger als 100 Ohm ist erforderlich.		
IT *IT-System: Nicht alle Fahrzeuge unterstützen das IT-System. In diesem Fall oder bei 3-Phasen-Ladung ist ein Trenntransformator erforderlich. Die Erdung ist an eine gemeinsame Referenz (gemeinsame Erde) mit anderen Metallteilen angeschlossen.		
Ist ein Upgrade des Netzanschlusses erforderlich?		
Ist eine neue elektrische Verteilertafel erforderlich?		
Sind Energiemanagement-Funktionen erforderlich?		
a. Energiebegrenzung		
b. Energieverteilung		
Wird die Funktion „Alfen Dynamic Power Management“ (dynamisches Energiemanagement) benötigt? *Smart-Meter-Verbindung (Intelligenter Zähler) ist nur für die Installation zu Hause vorgesehen. Wenn die Funktion „Dynamic Power Management“ (dynamisches Energiemanagement) erforderlich ist, geben Sie den Hersteller und das Modell des Smart-Meter an, der mit der Ladestation verbunden werden soll.		
Smart-Meter-Hersteller		
Smart-Meter-Modell		

6	Installationsleitfaden für die AC-Versorgung			
Wurde die Alfen-Installationsanleitung bei der Konstruktion der Stromversorgungsanlage befolgt?				
Ist die Installation konform mit ZE Ready?*				
*Wenn EV/ZE-Ready-Konformität erforderlich ist, dürfen nur FI-Schutzschalter vom Typ A+ (hohe Immunität) oder Typ B verwendet werden.				
Ist für die Doppelsteckdosen-Ladestation ein einfaches oder doppeltes AC-Eingangskabel erforderlich?			Einfach	[]
			Doppelt	[]
Wie groß ist der Drahtdurchmesser der AC-Versorgungskabel, die mit den Ladestationen geliefert werden?				
Ladestationstyp	Einfaches Versorgungskabel (mm²)	MENGE	Doppeltes Versorgungskabel (mm²)	MENGE
Einfach				
Zweiphasig				
Erforderliche Kabellänge für den Anschluss der Ladestation:				
*Bei Stationen, die an einer Stele installiert sind, sollte von der Betonplattenebene bis zur Station eine Kabellänge von mindestens 1200 mm vorhanden sein.				
Für Ladestationen, die an einer Wand montiert sind, sollte mindestens 300 mm zusätzliche Kabellänge ab der Stationsinstallationshöhe vorhanden sein.				
Doppelsteckdosen-Ladestation	Kabelverschraubungs-Klemmbereich	14–25,5 mm Kabeldicke		
	Maximale Größe der AC-Eingangsdrähte	<ul style="list-style-type: none"> • 16 mm² pro Draht: Volldraht (VD) • Maximal 6 mm² pro Draht: Litze (VDS) mit Aderendhülsen 		
	Mindestgröße der AC-Eingangsdrähte	<ul style="list-style-type: none"> • 16-A-Ladestation 4 mm² • 32-A-Ladestation 6 mm² 		
Einzelladestation	Kabelverschraubungs-Klemmbereich	Klemmbereich für Kabelstärke von 14–25,5 mm		
	Maximale Größe der AC-Eingangsdrähte	<ul style="list-style-type: none"> • 10 mm² pro Draht: Volldraht (VD) • Maximal 6 mm² pro Draht: Litze (VDS) mit Aderendhülsen 		
	Mindestgröße der AC-Eingangsdrähte	<ul style="list-style-type: none"> • 16-A-Ladestation 4 mm² • 32-A-Ladestation 6 mm² 		

6 Installationsleitfaden für die AC-Versorgung					
	Mit Leitungsschutzschaltern			Mit Sicherungen (gG)	Lastausgleich
Kurzschlusschutz	Einfache Stromversorgung, 1-phasig	16 A	1 x 40 A max, 1P, Kurve B oder C.	1 x 35 A maximal	Optional
		32 A			Erforderlich
	Doppelte Stromversorgung, 1-phasig	16 A	2 x 20 A maximal, 1P, Kurve B oder C.	2 x 20 A maximal	Optional
		32 A	2 x 40 A maximal, 1P, Kurve B oder C.	2 x 35 A maximal	
	Einfache Stromversorgung, 3-phasig	16 A	1 x 40 A maximal, 3P, Kurve B oder C.	3 x 35 A maximal	Optional
		32 A			Erforderlich
	Doppelte Stromversorgung, 3-phasig	16 A	2 x 20 A maximal, 3P, Kurve B oder C.	6 x 20 A maximal	Optional
		32 A	2 x 40 A max, 3P, Kurve B oder C.	6 x 35 A maximal	
Wenn Sie sich für eine Leistung von höchstens 16 A (3,7 kW oder 11 kW) entschieden haben, sind 20 A statt 40 A ausreichend.					
Fehlerstromschutz	Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schutzschalter): Mindestens 100 mA (S) selektiv, 4P, A EV oder B				

Die Leitungsbahn von der Hauptverteilerstation bis zur Alfen Eve muss gegen Kurzschluss und Überstrom geschützt sein mit:

- Leistungsschalter mit Kurve B oder C (andernfalls in Übereinstimmung mit lokalen Normen und Vorschriften).
- gG-Sicherungen (andernfalls in Übereinstimmung mit lokalen Normen und Vorschriften).

7 Bilder/Dokumentation der Installation	
Bild der Ladestation-Installationsstandorte (Wände oder Betonplatten, Ankerbolzen und Kabelrohrstützen*) *Für alle zutreffenden Ladestationen	
Bild des AC-Stromversorgungskabels und der Kabelanschlüsse (falls zutreffend*) *Für alle zutreffenden Kabelanschlüsse	
Bild des verfügbaren Bereichs um die Ladestationen (für Wartungsfreiräume)	
Bild der eingebauten Poller/Radansschläge (falls zutreffend)	
Bild der Verteilertafel (mit geöffneter Vorderseite) und sichtbaren Schutzschaltern	
Bild der Verteilertafel (Außenansicht)	
Foto des Smart Meter-Bildschirms mit IP-Einrichtung (falls zutreffend)	

7	Bilder/Dokumentation der Installation		
	Foto des Ports des Heimmodems/Routers, an dem die Ladestation verkabelt ist (falls zutreffend)		
	Bild der Kabelanschlüsse der Verteilertafel		
	Bild der einzelnen Schutzschalter und Aufkleber der Ladestation (mit sichtbarem Modell und Einstellungen der Schutzschalter)		
	Bild der Netztrennung/Schutzschalter Nebenschalttafel der Ladestation/Schutzschalter mit sichtbarem Modell/Einstellungen		
	SLD für Standort (Einliniendiagramm) *Mit Schutzschaltereinstellungen		
	Technische Zeichnung für Standort (falls verfügbar)		
	Marke, Modell und technische Daten der AC-Verkabelung (Größe, Material, Isolierung, Nennwerte) zur Versorgung der Ladestationen		
	Elektrische Messungen:		
	a. Außenleiterspannung (L1-L2, L1-L3, L2-L3)		
	b. Spannung Leitung zu N (L1-N, L2-N, L3-N)		
	c. Spannung N zu G (N-G)		
	d. Erdungsimpedanz		
	Stellen Sie eine Liste der Seriennummern und MAC-Adressen der am Standort installierten Ladestationen bereit (*nur, wenn die Installation der Ladestation zusammen mit den Bau- und Elektroinstallationsarbeiten inbegriffen ist)		
	#	Seriennr.	MAC-Adresse
			Kommentare

- Alle Bilder sollten im Format .jpg sein.
- Alle Bilder sollten scharf und auf die zu dokumentierende Komponente ausgerichtet sein.
- Die Auflösung der Bilder sollte zwischen 5,0 und 12,1 MP liegen.

Haftungsausschluss

ChargePoint ist nicht für die Überprüfung dieser Informationen verantwortlich, und der Verfasser des Protokolls verbleibt in der Verantwortung für diese Informationen.

ChargePoint übernimmt keine fortlaufende Verantwortung für die elektrische Konstruktion und die Installation.



chargepoint.com/support

75-001634-07 r1